

für die Städte

D e l s, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in D e l s.)

Eine Cigarrenspitze ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer wolle solche in der magistratualischen Registratur in Empfang nehmen.

D e l s, den 2. Juni 1856.

Der M a g i s t r a t.

Verlorner Pfandschein.

Nach Anzeige ist der Pfandschein Nro. 36, aus dem Jahre 1855, dem Eigenthümer verloren gegangen.

Jeder, der Ansprüche an denselben zu haben glaubt, hat sie bis zum 4. Juli d. J. bei uns geltend zu machen, widrigenfalls die Amortisation bewirkt werden wird.

D e l s, den 4. Juni 1856.

Das Stadt-Leih-Amt.

Kirschen-Verpachtung.

Auf dem Rother Territorium sind künftigen Sonntag, den 8. Juni, Nachmittags 3 Uhr, bei Braunschweig, die Kirschen zu verpachten und zwar die Allee vom Gasthose zur Stadt Braunschweig ab auf Schmarse zu; die Bedingungen sind an Ort und Stelle einzusehen.

Die Commune Rathe.

Bei meinem Umzuge nach Freiburg rufe ich allen meinen Freunden und Bekannten in Stadt und Land ein recht herzliches Lebewohl zu.

Eichler
nebst Familie.

Essence magique de Morrel,

in Fl., à 5 Sgr.

Es ist das neueste sicherste Mittel, alle Flecken aus jedem Stoffe zu entfernen, und dient namentlich auch zum Reinigen der Glace-Handschuhe.

Zu haben bei

August Bretschneider.

In meiner Waldparcette in Offen bei Medzibor wird alle Montage Bau- und Brennholz, gegen gleich baare Bezahlung verkauft; auch werden Bestellungen zum Abbinden von Gebäuden angenommen.

G. Wagner,
Holzhändler

aus Lasfowitz bei Dhlau.

Ein, wenn auch schon gebrauchter, doch noch ganz guter großer Mehlkasten steht zum Preise von 1 $\frac{1}{2}$ Rthlr. zum Verkauf; das Nähere hierüber ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Die zweite Etage in einem Hause am Ringe (grünen Kranz) ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres beim Wirth.

Ein Pferdebestall ist bei mir zu vermieten.

F. Wolf.

Verpachtung der Kirschen auf den Chausseen.

Am 16. Juni dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr, wird im Geschäfts-Lokal des Unter-Steuer-Amtes in Brieg die Verpachtung der Kirschen auf den Chausseen:

1) zwischen Brieg und Schurgast,

2) zwischen Brieg und Heibau,

desgleichen am 17. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, im Geschäfts-Lokal des Unter-Steuer-Amtes in Dhlau:

1) zwischen Tschelnitz und Dhlau,

2) zwischen Dhlau und Heibau,

3) zwischen Rosenhayn und Lichtenberg,

und ebenso am 16. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, im Geschäfts-Lokal des hiesigen Haupt-Steuer-Amtes:

1) zwischen Peuke und Bohrau,

2) zwischen Dels und Görnsdorf,

öffentlich an den Meistbietenden stattfinden.

Die Pachtbedingungen können bei den erwähnten Steuer-Ämtern und bei uns eingesehen werden.

D e l s, den 24. Mai 1856.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Einem verehrungswürdigen hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich die allbekannt praktisch eingerichtete Schmiede-Werkstatt der verw. Frau Klemm übernommen habe; ich bitte, mich mit allen in mein Fach schlagenden Arbeiten zu beehren und kann ich mich hauptsächlich in Anfertigung von Hufeisen, Wagenarbeit und Ackergeräthschaften mit allem Rechte empfehlen. Ich sehe recht gütigen Aufträgen entgegen und erlaube mir nur noch zu bemerken, daß ich 5 Jahre lang bei dem verstorbenen Herrn Schmiedemeister Klemm gearbeitet habe. Es wird stets mein Bestreben sein, eben so exakt und billig zu bedienen, wie es bei eben Genanntem stets der Fall war.

D e l s, den 29. Mai 1856.

Franz Korneck, Schmiedemstr.,
Marienstraße.

feinstes ungarisches vegetabilisches Kartwachs,

in blond, braun und schwarz, à Stange 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; zu haben bei

August Bretschneider.

Zu vermieten am Ringe,

vorn heraus, eine Stube nebst Cabinet, mit oder ohne Meubles, nöthigenfalls auch Stallung. Näheres in der Expedition dieses Blattes.